



**SKATVERBAND
SCHLESWIG-HOLSTEIN/
HAMBURG E.V.**

Landesverband 2
im DSKV



Gudrun Elvers, Neubertstraße 59, 22087 Hamburg

An das
Präsidium
Skatverband
Schleswig-Holstein / Hamburg e.V.

Gudrun Elvers

Damenreferentin / Schriftführer
Neubertstraße 59, 22087 Hamburg
Tel. mobil: + 49 1622473953

E-Mail: Gudrun.Elvers@DSkV.de

Datum: 24.02.2024

Ergebnisniederschrift zum LVT vom 24.02.2024 in Neumünster

Top 1 a – 1 d

a. Begrüßung

Der Präsident eröffnet gegen 14.00 Uhr die Versammlung und begrüßt die anwesenden Delegierten zum diesjährigen Landesverbandstag

b. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die Einladung an die Delegierten erging rechtzeitig (Anlage 1).

c. Feststellung der Anzahl der anwesenden Delegierten

Es sind neben dem Präsidium 7 stimmberechtigte Delegierten im Saal. Die anwesenden 2 Kassenprüfer sind bereits als Delegierte erfasst. Der geladene Schiedsrichterbmann ist hinzuzurechnen, so dass sich mit dem Präsidium 15 Stimmberechtigte im Saal befinden. Der Vorsitzende des Landesverbandsgerichtes ist abwesend - Anlage 2 - .

d. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Präsident stellt Beschlussfähigkeit unter Hinweis auf Tagesordnung Pkt. 1a und 1b fest (Anlage 2).

Top 2 Festlegung der endgültigen Tagesordnung

Die Tagesordnung wird, wie versandt, genehmigt (Anlage 1).

Top 2.a Genehmigung der Ergebnisniederschrift der Mitgliederversammlung vom 25.02.2023

Die Ergebnisniederschrift wird in der vorgelegten Form einstimmig genehmigt.

TOP 3 Berichte der Präsidiumsmitglieder mit anschließender Aussprache

Die Berichte der Präsidiumsmitglieder lagen allen Delegierten vor. Fragen ergaben sich keine.

Vorausgehend die aktuellen Mitgliederzahlen:

	2023	2024	Verlust
VG 21 Hamburg	416	403	-13
VG 22 Westküste	637	625	-12
VG23 Kiel	382	356	-26
VG 24 Lübeck	368	367	- 1
	1.803	1.751	-52

TOP 3 Bericht der Rechnungsprüfer mit anschließender Aussprache

Die Rechnungsprüfer berichten von der am 04.02.2024 stattgefundenen Kassenprüfung. Die Kasse fanden sie ordentlich und übersichtlich geführt vor. Alle Unterlagen wurden ihrer Einschätzung nach zwecks Einsichtnahme zur Verfügung gestellt, Fragen nachvollziehbar beantwortet. Die Delegierten entnahmen dem Kassenbericht einen Überschuss von 2Tausend Euro und führen dies zurück auf die im vergangenen Jahr vorgenommenen Reduzierung der Zuschüsse. Der Präsident erläutert, dass dem sicher auch so sei, man aber auch beachten möge, dass in 2024 lediglich ein Verbandstag und kein Skatkongress stattfand. Zudem sei zu haushalten, da ab 2025 durch die erfolgte Ligareform des DSKV die bisherigen Ligaeinnahmen wegbrechen. Es ist zwar eine Form des annähernden Ausgleiches durch den DSKV geplant, wie genau dieser aussieht, ist jedoch nicht bekannt.

Die Rechnungsprüfer beantragen die Entlastung der Kasse und des Präsidiums.

Die hierzu erfolgte Abstimmung ergibt eine einstimmige Entlastung.

TOP 4 Wahl der Rechnungsprüfer

Zur Entsendung des 2. Kassenprüfers steht 2025 die VG Westküste an. Die Wahl erfolgt einstimmig durch Handzeichen. Die VG wird rechtzeitig eine Benennung vornehmen.

TOP 5 Anträge

Anträge wurden an den Landesverbandstag 2024 nicht gestellt.

TOP 6 Ehrungen

Den aus den Verbandsgruppen vorgelegten Anträge auf Ehrungen konnten bis auf 2 Ehrungen zugestimmt werden. Eine Ehrung war zu frühzeitig beantragt worden und eine Ehrung war inhaltlich zu korrigieren.

TOP 7 Verschiedenes

Von den Delegierten wird die Frage erhoben, wie angedacht ist, den Verlust der Ligaeinnahmen zukünftig zu begegnen. Jegliche Liga-Hoheit in Händen des DSKV bedeutet ja nicht nur, dass die Arbeit dem DSKV obliegt, es sind auch die Einnahmen, die nun ihm zufließen. Der Ligaobmann informiert über eine angedachte Rückverteilung an sowohl die LVs als auch die VGs, denen ebenfalls diese Einnahmen damit wegbrechen. Er macht parallel darauf aufmerksam, dass die Liga-Arbeit zwar offiziell nicht mehr im LV-Präsidium besteht, aber irgendwie anteilig doch schon, denn es sind die Staffelleiter der neuen Ligen aus den Landesverbänden zu stellen.

Eine interessante Frage innerhalb der facettenreichen Diskussion war die Frage, ob es denn Sinn mache, eine eigene VG- oder LV-Liga starten zu lassen. Gestartet werden kann sie sicher und innerhalb der VG oder des LV so auch einen Wettbewerb austragen. Fraglich

wäre dann jedoch der Anreiz, denn einen Aufstieg kann es nicht geben. Aufstiegsmöglichkeiten bestehen nur bei Meldung einer Mannschaft zu den neuen DSKV-Ligen.

Der Präsident berichtet über das vorgesehene traditionelle Treffen mit der Dänischen Skatunion. 2024 wird es auf deutschen Boden stattfinden. Vorgesehen ist Flensburg. Da Flensburg insbesondere für die VG Hamburg und Lübeck nicht mehr so sehr weit von der Entfernung her ist, wird angeregt, hier zu schauen, dass die Delegation der deutschen Seite 2024 nicht mehr nur aus Vertretern der VG Westküste und Kiel besteht. Startgebühren als auch Kaffee und Kuchen werden seitens der LV-Kasse getragen.

Einen doch breiten Raum nahm dieses Jahr die Thematik des Schiedsrichterwesens ein. Der Präsident berichtete über weiterhin deutlich rückläufige Entwicklungen und appelliert an die Delegierten, Einfluss in ihren VG zuzunehmen, um die Teilnahmen an den Regelkundeführungen deutlich zu erhöhen. Die neue Regelung erlaubt es, keine Nachprüfungen mehr durchführen zu müssen. Lediglich die Teilnahme an einem Regelkundeführung ist verpflichtend. Aber auch das scheint nach Ansicht des Schiedsrichters nicht Anreiz genug, weiterhin als Schiedsrichter tätig sein zu wollen. Das Primat liegt halt zu oft in anderen Bereichen als im Ehrenamt des Skates.

Das Treffen der Schiedsrichter-Obleute mit den VG-Präsidenten und dem LV-Präsidenten in 2023 war eine gute Sache. Zur Wiederholung keimt der Gedanke, die Liga-Obleute der VG und die Staffelleiter aus VG und LV parallel einzuladen. Auch ein Schiedsrichterstammtisch vorgeschaltet vor den Turnieren ist ein Gedanke. Wichtig sei es halt, regelmäßigen Austausch zu betreiben und Regelkundeführungen durchzuführen. Die neu vorliegenden Skatgerichtsentscheidungen und Fallbeispiele wird der Schiedsrichter-Obleute online zur Verfügung stellen. Er baut hier auch auf die Aktivität der VG-Schiedsrichter-Obleute, dass diese die Unterlagen bitte auch mit ihren Schiedsrichtern besprechen oder zumindest, den Schiedsrichtern Zugang hierzu verschaffen.

Abschließend informiert er über einen LV-Bestand von 78 Schiedsrichtern (Hamburg 16, Kiel 17, Westküste 21, Lübeck 14).

Auch auf den aktuellen Mitgliederschwund aufmerksam machend, informiert der Präsident, dass in der LV-Jahresmeldung lediglich nur noch 1.751 Mitglieder gemeldet wurden und die Tendenz als fallend bekannt und kaum aufzuhalten ist. Der Verlust von 500 Mitgliedern in 5 Jahren ist einfach zu hoch, so dass es gilt, gegenzusteuern, um hier eine Verlustreduzierung, gerne auch Erhöhung zu erreichen. Sollte sich hier nichts bewegen, sieht er einen Weg der Erhaltung unseres Hobbys in der Zusammenlegung von VG (z.B. Hamburg und Lübeck / Westküste und Kiel) oder aber seicht hierauf hinführend, vorerst die gemeinsame Durchführung von Meisterschaften. Aktuell kann es z.B. bei den Damen in den Verbandsgruppen keinen Anreiz darstellen, an 2 Tagen 7 Serien mit 10-12 Damen „im Kreis“ zu spielen. Die VG Lübeck wählte den Weg, des gemeinsamen Austragens von Meisterschaften bei den Damen und den Herren. Gemeinsam spielen, getrennt werten.

Eine rege Diskussion entbrennt, sieht doch jede VG ihre eigenen Traditionen und Werte. Hohe Entfernungen seien ein Hindernis. Die VG Kiel führt an, dass sie aktuell in Richtung Jugendarbeit mit der ortsansässigen Uni gute Ergebnisse erzielt. Auch in den anderen VGs gibt es Universitäten, Fachschulen etc. Bekannt ist auch, dass der deutsche Hochschulsportverband den Skat durchaus als Sportart akzeptiert und an Hochschulen in Osnabrück und wie gesagt, Kiel z.B. Skatkurse angeboten werden. Ansprechpartner im Hochschulsportverband für die VGs wäre Herr Timo Strömel, Tel.: 0174 6554767.

Neben den Studenten gilt es jedoch auch wieder mehr unsere Kinder für den Skatsport zu gewinnen, greift die Jugendwartin das Thema auf. Hier gibt es in keiner VG besondere

Aktivitäten. Will der VG-Jugendwart aktiv werden benötigt er Helfer, Kontakte z.B. zu Schulen. Handmaterial, Schulungsmaterial, Startersets, Muster von Kooperationsverträgen, Anleitungen für die Leitung einer AG, es findet sich alles auf der Jugendseite des DSKV. Aktiv werden müssen die Mitglieder an der Basis, in den Vereinen der VGs. Sie appelliert an die Delegierten, gemeinsam wieder einen Weg zu finden, dem Skatsport wieder mehr Kinder zuzuführen. Auch wenn sie nicht alle „bei der Stange“ bleiben. Ein Teil tut es und findet sich jetzt in den „Junge Leute“-Skatbewegungen wieder. Der Präsident bittet, die Ausführungen der Jugendwartin ergänzend, die Präsidenten der VG-Einfluss auf die Aktivitäten der VG-Jugendwarte zu nehmen. Niedersachsen ist es gelungen allein 200 Kinder in AGs zu integrieren.

Abschließend hinterfragen die Delegierten die neuen Verpflegungs-Bedingungen zur Teilnahme an einer DEM. Die Höhe des Startgeldes von 30 Euro/Teilnehmer bleibt erhalten obwohl jeder Teilnehmer nun selbst für sein Mittagessen verantwortlich ist und gar keine Chance hat, sich der Zahlung der erhöhten Preise für minderwertiges Essen zu entziehen. Die Tatsache, dass für den DSKV eine Reihe von sehr hohen Nebenkosten anfallen, wird für den geneigten Skatspieler allein keine ihn zufriedenstellende Antwort darstellen.

Der Präsident schließt den Landesverbandstag um 16.05 Uhr und wünscht den Teilnehmern einen angenehmen Heimweg.

Gudrun Elvers
Schriftführer

Christian Hoffmann-Timm
Präsident



**SKATVERBAND
SCHLESWIG-HOLSTEIN/
HAMBURG E.V.**
Landesverband 2
im DSKV



Christian Hoffmann-Timm, Augustenburger Str. 18, 24860 Böklund

An die
Delegierten des Landesverbandstages 2024
- Delegierten der VG 21, 22, 23 und 24
- Präsidiumsmitglieder
- Rechnungsprüfer (über das jew. Präsidium)
- Landesverbandsgericht (ein Mitglied)
- Ehrenmitglied des LV, Dieter Rehmke

Schritfführerin
Gudrun Elvers
Neubertstr. 59
22087 Hamburg
Telefon 0162 2473953

Datum: 23.11.2023

Einladung zum Landesverbandstag 2024

Termin: Samstag, den 24.02.2024, 14.00 Uhr.
Ort: „Restaurant Schafstall“
Max-Eyth-Str.14, 24537 Neumünster
Tel.: 04321 51617

Tagesordnung

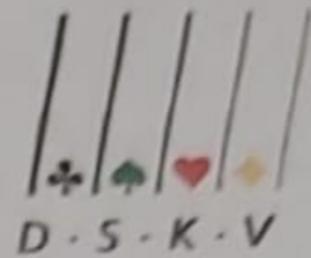
- 1. Eröffnung des Verbandstages**
 - a. Begrüßung
 - b. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
 - c. Feststellung der Anzahl der anwesenden Delegierten (*)
 - d. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Festlegung der endgültigen Tagesordnung**
 - a. Genehmigung der Ergebnisniederschrift Mitgliederversammlung vom 25.02.2023
- 3. Berichte der Präsidiumsmitglieder und der Rechnungsprüfer mit anschl. Aussprache**
- 4. Wahl der Rechnungsprüfer**
- 5. Anträge** (müssen gem. GO 4.1 Verbandstag bis zum 25.01.2024 vorliegen)
- 6. Ehrungen**
- 7. Verschiedenes**

(*) die Verbandsgruppen können gem. § 27 der Satzung des LV 02 je angefangene 300 Mitglieder einen Delegierten entsenden.

Gudrun Elvers
-Schritfführerin-

Chr. Hoffmann-Timm
-Präsident –

Bankkonto: Deutsche Skatbank IBAN DE24 8306 5408 0004 4523 99
BIC GENDEF1SLR



Teilnehmerliste

Art der Veranstaltung

1. Präsidiumssitzung 2024

Ort

Restaurant Schafstall, Max-Eyth-Str. 14, 24537 Neumünster

Tag/Uhrzeit

24.02.24

09.00 h

13⁰⁰ h

Teilnehmerliste

Präsidiumsmitglieder

Präsident

Christian Hoffmann-Timm

Vizepräsident

Volker Schmidt

Schatzmeister

Michael Lindemann

Spiel- und Ligaleiter

Norbert Detjens

Damenreferentin und
Schriftführerin

Gudrun Elvers

Jugendwartin

Michaela Simsek

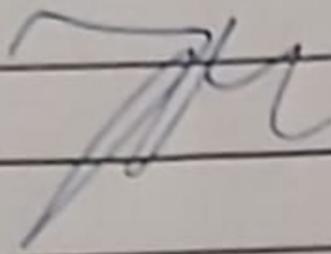
Pressewart und Internet

Ute Modrow

Sonstige Teilnehmer

VG 21 Hamburg

Jens Rüdiger

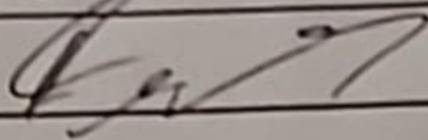


VG 22 Westküste

Maria Evers

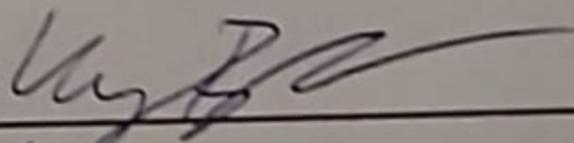
H. Geo

Hans H. Finkler

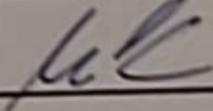


VG 23 Kiel

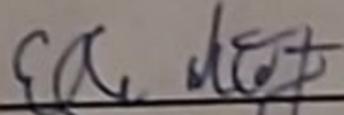
Kay Bracke



Max Cichetzi



VG 24 Lübeck



Sandra Piese